

Protokoll zur Ordentlichen Jugendversammlung 2005 am 05.03.2005

Austragungsort: Pfarrheim Christkönig Saarlouis

Beginn: 15.05 Uhr

Teilnehmer: Die Teilnehmer sind der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Insgesamt waren 10 Vereine, die insgesamt 58 Stimmen hatten, zzgl. 8 Vorstandsstimmen und 1 Ehrenmitgliedsstimme, anwesend.

Entschuldigt: Anke Henschel und Jennifer Thiery; als Vertreter des Saarländischen Schachverbandes war Joachim Löw anwesend.

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Frank Engel begrüßt die 27 Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Darüber hinaus fügt er den Punkt „Totenehrung“ aus gegebenem Anlass der Tagesordnung hinzu.

Top 2: Annahme des Protokolls der außerordentlichen Jugendversammlung

Das Protokoll der außerordentlichen Jugendversammlung, welches in Rochade April 2004 veröffentlicht worden war, wurde einstimmig und ohne Beanstandung angenommen.

Top 3: Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder

Die Tätigkeitsberichte folgender Vorstandsmitglieder waren in Rochade Januar 2005 veröffentlicht worden: Dirk Müller, Reiner Orth, Franz-Josef Becking (über mehrere Rochaden verteilt) und Anke Henschel.

- Frank Engel gibt bekannt, dass er für das Amt des 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Zu seiner Begründung sagt er, dass er sich zunächst wieder mehr in seinem Verein (Rochade Saarlouis) engagieren möchte, und dass sich privat bei ihm einiges geändert habe. Zudem ist er von der Arbeit des Saarländischen Schachverbandes enttäuscht.
 - o Sein Engagement in seiner einjährigen Legislatur galt zunächst der Darstellung der Saarländischen Schachjugend auf der Freizeitmesse. Hier wurden unter seiner Regie Infobroschüren an interessierte Passanten verteilt und vereinzelt Gespräche geführt. Hierzu kritisierte er die mangelnde Werbebereitschaft des SSV.
 - o Er lobte die vorbildliche Durchführung des Girlscamps durch Anke Henschel und bedauert, dass zu wenige Vereine dieses Angebot genutzt haben.
 - o Er bedauert die Einführung der nur mit 3 Mannschaften besetzten Mädchenliga in der letzten Saison und gibt zu verstehen, dass man diese besser auf die anderen Altersklassen aufgeteilt hätte. Er kritisiert allerdings die darauf gefolgte E-Mailauseinandersetzung, welche man auch persönlich hätte regeln können.
 - o Zu seiner Abwesenheit bei der SJEM sagte er, dass die Aufgabenverteilung klar gewesen sei, dass sie nur leider nicht umgesetzt worden sei, was er im Voraus nicht erwartet hätte.
 - o Zum Schluss lobte er noch die Arbeit des neuen Schriftführers und Referenten für Öffentlichkeitsarbeit für die 2 pünktlichen Protokolle und die Gestaltung und Umsetzung der Homepage.
- Fritz Henschel (Schulschachreferent) gibt ebenfalls den Anwesenden zu verstehen, dass er für eine weitere Legislaturperiode nicht zur Verfügung steht. Seine Entscheidung begründet er mit den unendlichen Diskussionen und Anfeindungen gegenüber seiner

Person in der letzten Zeit. Er erwähnt aber auch, dass ihm die Arbeit sehr viel Spaß gemacht hat.

- Auf Bundesebene wurde eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass die Mannschaften in der Schulschachmannschaftsmeisterschaft nach DWZ aufgestellt werden müssen. Dies hat auf Grund von mangelnder Informationsverteilung zu einem Problem in der WK 4 geführt, wonach das MPG Saarlouis, durch Wolfgang Pitsch vertreten, einen Protest eingereicht hat. Durch die ausartende Diskussion zwischen den Betroffenen wurde die Ausarbeitung und Entscheidung auf die erste Vorstandssitzung des neuen Vorstandes vertagt. Diese Entscheidung wurde veranlasst, da sich schon einige Teilnehmer der Jugendversammlung auf den Heimweg machen wollten.
- Jörg Kessler (Kassenwart) gibt an, dass im vergangenen Jahr 7600 Euro vom SSV gezahlt wurden. Die Zuschüsse zum Girlscamp seitens der DSJ stehen noch aus. Betrag unbekannt.

Top 4: Bericht der Kassenprüfer

Klaus Bickelmann und Willi Schuh haben die Kasse am 20. Februar 2005 geprüft. Sie stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. 518 Euro Kosten für das Girlscamp sind noch nicht verrechnet, was an dem fehlenden Betrag der DSJ liegt. Mehrere Belege sind nicht gegengezeichnet worden, was aber gleich nach Anmerkung von Frank Engel erledigt wurde. Einziger Streitpunkt blieb der Beleg zur zusätzlichen Anschaffung mehrerer Pokale zur SJEM. Die Sachlage: Die eigentlichen Pokale sollten damals von Frank Engel besorgt werden. Da er aber in dieser Woche nicht erreichbar war, hat Franz-Josef Becking über Ebay zur Absicherung eigenmächtig Pokale besorgt. Durch das Eintreffen der Pokale, die von Frank Engel besorgt wurden, hatten wir nun die doppelte Menge, was uns zunächst dazu veranlasste, die Pokale für andere Jugendturniere zu verwenden. Franz-Josef Becking hatte aber im Voraus schon einmal den Antrag gestellt, den Zweit- und Drittplatzierten ebenfalls einen Pokal zu überreichen, welchen er durch die zusätzliche Anzahl an Pokalen nun umsetzte. Durch die nicht beschlossene Entscheidung unterschrieb Frank den Beleg nicht. Nach einer kurzen Diskussion über dieses Thema wurde der Beleg ordnungsgemäß vom Vorsitzenden unterschrieben, wodurch der Bereich der Kassenprüfer abgeschlossen war.

Zwischenzeitlich wurde dem SC Réti Heusweiler, der als einziger Verein einen Antrag gestellt hatte, der Jugendförderpreis 2005 über 150 Euro verliehen.

Top 5: Wahl eines Versammlungsleiters

Joachim Löw, von Frank Engel vorgeschlagen, wird mit Ausnahme 2er Enthaltungen zum Versammlungsleiter gewählt.

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Top 7: Neuwahlen

Nach der Entlastung, langer Diskussion und dem unermüdlichen Einsatz des Versammlungsleiters erklärt sich Walter Sonnhalter bereit, den 1. Vorsitz der Saarländischen Schachjugend zu übernehmen.

- Walter Sonnhalter war vorgeschlagen und wurde mit 46 ja und 14 Enthaltungen zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- Jörg Kessler wurde mit 52 ja und 1 Enthaltung zum Jugendkassenwart gewählt.

- Als Jugendturnierleiter wurde mit 38 ja, 6 nein und 8 Enthaltungen Franz-Josef Becking gewählt.
- Fritz Henschel wird mit 35 ja, 6 nein und 4 Enthaltungen weiterhin als Schulschachreferent fungieren.
- Als neue Mädchenwartin wurde Melanie Luxenburger einstimmig gewählt.
- Reiner Orth wurde mit 38 ja und 6 Nein in seinem Amt als Jugendlehrwart bestätigt.
- Mit 32 ja, 6 Enthaltungen und 6 Nein wurde Franz-Josef Becking ebenfalls in seinem Amt als Jugendleistungssportreferent bestätigt.
- Einstimmig wurde Holger Donauer an die Seite von Klaus Bickelmann als Kassenprüfer gewählt.

Anmerkung: Auf Grund der personellen Änderungen im Vorstand änderte sich bei fast jeder Wahl auch das Stimmenverhältnis.

Top 8: Annahme des Haushaltsplanes 2005

Der Haushaltsplan 2005 wurde einstimmig so beschlossen und wird dem SSV so vorgelegt.

Top 9: Anträge

Die SVG Neunkirchen, vertreten durch Frank Beyer von Gablenz beantragte die Auslosung der SJVMM zukünftig öffentlich durchzuführen und sämtliche Meldevorgänge hierzu nur noch über die Geschäftsstelle zu erledigen. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Top 10: Verschiedenes

Zum Nachwuchscup, bei dem den „jugendschwachen“ Vereinen eine Werbemöglichkeit gegeben werden soll, werden alle Vereine über die SSJ angeschrieben. Termin und ausrichtender Verein für die SJBMM werden in der nächsten Zeit veröffentlicht.

Dirk Müller

Schriftführer und

Referent für Öffentlichkeitsarbeit in der Saarländischen Schachjugend